



Lokale  
Aktionsgruppe  
**Wittenberger  
Land**

# **PRESSEMITTEILUNG**

der LAG Wittenberger Land vom 30. 04. 2014

## **LEADER: Dorfkrug in Klossa saniert**

Mit dem LEADER-Programm unterstützt die Europäische Union bereits seit den 1990er Jahren nachhaltige Entwicklungsprojekte im ländlichen Raum. In diesen Kontext ordnet sich die Sanierungsmaßnahme in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ im Ortsteil Klossa (Stadt Jessen (Elster)) ein. Inhaber Egbert Uhde konnte mit Unterstützung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) Fassade und Mauerwerk sanieren und die Hofauffahrt des viel besuchten Gasthauses pflastern. Die Förderhöhe belief sich auf rund 4.700 Euro; die Gesamtinvestition betrug rund 12.600 Euro. Das Vorhaben war bereits im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen worden.

Landrat Jürgen Dannenberg besucht am 30. 04. 2014 im Rahmen seiner Funktion als Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land die Gaststätte in Klossa. Jürgen Dannenberg: „Oftmals sind es vergleichsweise kleine Vorhaben, die einen großen Effekt erzielen. Der Dorfkrug in Klossa ist wichtig. In vielen Ortschaften gibt es keinen Gasthof mehr. Wir wollen mit der LEADER-Förderung dazu beitragen, dass gewachsene Strukturen - trotz des Rückgangs der Bevölkerung - aufrechterhalten werden.“ In der zurückliegenden LEADER-Förderphase (2007-2013) sei dies mit umfangreichen Investitionen der Eigentümer u.a. auch in Dietrichsdorf (Schmidt's Landgasthof), in Külso (Külsoer Mühle) und nicht zuletzt im Schützenhaus in Jessen eindrucksvoll gelungen, so der LAG-Vorsitzende weiter.

Die fast 60 Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe können eine positive Bilanz der kürzlich zu Ende gegangenen EU-Förderphase (2007 bis 2013) ziehen. „Mit 75 geförderten Projekten und rund 3,7 Mio. Euro eingesetzter EU-Mittel haben wir unsere Zielsetzungen deutlich übertroffen“, schätzt Jürgen Dannenberg ein. In Kürze werde man eine Broschüre veröffentlichen, die diese erfolgreiche Entwicklung für die Öffentlichkeit transparent werden lässt. Die Publikation wird auch auf der 4. LEADER-Konferenz des Landes Sachsen-Anhalt (am 30. Juni 2014 in der Hansestadt Stendal) zur Verfügung stehen.

Die LAG Wittenberger Land will ihre Arbeit in der kommenden EU-Förderperiode bis zum Jahr 2020 fortsetzen. Das Ministerium der Finanzen hatte im Dezember 2013 aufgerufen, das Interesse an der Mitwirkung in der nächsten LEADER-Phase verbindlich zu bekunden; die LAG hat dies fristgemäß im Februar 2014 dem Finanzministerium mitgeteilt. Landrat Jürgen Dannenberg: „Wir gehen fest davon aus, dass die Landesregierung noch im Sommer den Landeswettbewerb ausloben wird, um die künftigen Fördergebiete auswählen zu können. Als Landrat freue ich mich, dass alle drei Lokalen Aktionsgruppen, die in unserem Landkreis tätig sind, sich an diesem Wettbewerb beteiligen werden.“

### **Informationen:**

[www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de)  
[www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de](http://www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de)

### **Ansprechpartner:**

LEADER-Management  
Dr. Wolfgang Bock  
Mobil 0172-36 649 64  
eMail: [info@bock-consult.com](mailto:info@bock-consult.com)